

80 Kilometer in zwölf Stunden

Verler Ehepaar organisiert Ultramarathon zugunsten einer Schule in Nepal

■ Von Andreas Berenbrinker

Verl (WB). Den Verlern Heidi und René Hansen fehlt es laut eigener Aussage an nichts. Da sie wissen, dass dies keine Selbstverständlichkeit ist, wollen sie nun anderen Menschen helfen und zum zweiten Mal mit einem Ultramarathon Spenden für eine Schule in Nepal sammeln.

Während einer Treckingtour durch Italien lernten Heidi und René Hansen (beide 47) den Leiter der »Leading Stars School« in Nepals Hauptstadt Kathmandu kennen. Nur wenige Wochen später reisten die beiden Verler Richtung Himalaya-Staat. Hier machten die Hansens sich ein Bild von der Schule, die etwa mit deutschen Kindertagesstätten vergleichbar ist. René Hansen, wie seine Frau

»Wir haben gesehen, unter welchen schwierigen Bedingungen die Kinder unterrichtet werden und waren von der Armut in Nepal bedrückt.«

René Hansen

Schnell war den Hansens, die seit 1998 in Verl wohnen und gebürtig aus Thüringen stammen, klar, dass sie helfen wollen. René Hansen: »Eine gute Bildung ist für die Kinder sehr wichtig und deshalb wollten wir hier gezielt etwas machen.« Das Ehepaar überlegte kurz, was es am besten kann – und schnell kam den Extremsportlern die Idee, einen Ultramarathon zu organisieren. René und Heidi Hansen laufen seit 13 Jahren, haben bereits an vielen Ultraläufen teilgenommen und sich ganz diesem Extremsport

verschrieben. Am Samstag, 23. März, geht es nun über 80 Kilometer von Bad Iburg im Osnabrücker Land bis zum Hermannsdenkmal in Detmold.

Immer entlang des Hermannsweges, den die beiden sportlichen Verler sehr schätzen. »Der Weg ist ausgesprochen anspruchsvoll und landschaftlich sehr schön«, sagt Heidi Hansen.

Im Gegensatz zur Strecke des bekannten Hermannslaufes ist die Route der Hansens eher unbekannt. René Hansen: »Es geht von Bad Iburg über die Schwedenschanze in Dornberg, bei »Peter auf'm Berge« vorbei und quer durch den Tierpark Olderdissen. Das ist richtig nett.«

Mit dabei sein werden 18 weitere geübte Läufer aus dem Freundes- und Bekanntenkreis von René und Heidi Hansen. Mitten in der Nacht zu Samstag setzen sich die Sportler in Bad Iburg in Bewegung, um etwa zwölf Stunden später das Hermannsdenkmal zu

erreichen. Zwischendurch gibt es Verpflegungsstationen in Borgholzhausen und Lämmershagen. »Neben Kaffee und Kuchen gibt es auch Kartoffelsuppe, Würstchen und ein Spezialbuffet als Überraschung«, sagt Heidi Hansen. Der

besondere Dank der Hansens gilt allen Mitläufern und insbesondere ihren besten Freunden Bernd U. Peschka aus Paderborn sowie Sonja und Jürgen Altmann aus Borch, die ihnen bei der Organisation kräftig unter die Arme greifen.

Jeder Läufer zahlt ein Startgeld in Höhe von 28 Euro. Zudem haben René und Heidi Hansen bei befreundeten Unternehmen Kliniken geputzt, um Geld für die »Leading Stars School« zu sammeln, »aber betteln wollen wir nicht«, stellt René Hansen klar.



René und Heidi Hansen haben schon zahlreiche Extremäufe bestritten. Dies Foto zeigt die beiden während eines Ultramarathons in Davos (Schweiz).

Am 23. März schnüren sie wieder ihre Laufschuhe und nehmen mit 18 weiteren Sportlern die Strecke von Bad Iburg zum Hermannsdenkmal in Angriff.

2014 reisen die Extremsportler wieder nach Kathmandu

Bei der Spendenlauf-Premiere im vergangenen Jahr sind laut Heidi und René Hansen 1120 Euro zusammengekommen. Die Verler betonen, dass das Geld zu 100 Prozent bei der Schule in Kathmandu ankommt. 2014 wollen sich die beiden Extremsportler wieder auf den Weg in den Himalaya-Staat Nepal machen,

um zu schauen, was aus den Kindern in Kathmandu geworden ist. »Es ist für uns eine Herzensangelegenheit«, sagt Heidi Hansen. Die »Leading Stars School« in Kathmandu, für die der Erlös der Aktion gedacht ist, arbeitet nach der Montessori-Methode und wird rein von Spenden und privaten Sponsoren finanziert. Es

werden Jungen und Mädchen im Alter von drei bis sechs Jahren betreut und gefördert. Weitere Informationen zum Ultramarathon für den guten Zweck und zur »Leading Stars School« in Nepals Hauptstadt gibt es im Internet unter:



www.laufsohle.de



Da steht der Hermann im Himalaya! Schon jetzt freuen sich René und Heidi Hansen auf ihre Nepal-Reise 2014. Foto: Berenbrinker